

Schuleigenes Curriculum Klasse 5 – Mensch (kath.) / Gott (ev.)

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Menschsein in der Schöpfung</b>		<b>Gott als Schöpfer und Begleiter</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Schönheit und Vielfalt des Lebens.</li> <li>• stellen den Menschen als Geschöpf Gottes dar.</li> <li>• setzen sich mit Fragen zum Umgang mit der Schöpfung auseinander.</li> <li>• entwerfen Ideen umweltgerechten Handelns.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bund, Ebenbild, Freiheit, Menschenwürde, Person, Schöpfung, Sünde/Schuld</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 1-2; Gen 3; Gen 11, 1-9 (Turmbau); Ps 8 (Lob des Schöpfers); Mt 5, 1-12 (Seligpreisungen); Lk 15, 11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater); Röm 3, 21-31 (Erlösung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturerfahrungen in Bildern oder Texten, Schöpfungslieder, eigene Erkundungen in der Natur</li> <li>• <b>1. Mose 1 und/oder 2</b>, Schöpfungsmythen</li> <li>• Abraham, Mose, Josef, autobiografische Zeugnisse</li> <li>• <b>Umwelt- und Tierschutz, Reflexion von Konsumverhalten und technischem Fortschritt</b></li> <li>• <b>Bilder und Texte von Kindern und Jugendlichen, eigene Gestaltungen</b></li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen von Angenommensein, Zusammenhalt, Geborgenheit</li> <li>• Glück und Leid, Freude und Trauer, Geburt und Tod, Erfolge und Niederlagen</li> <li>• Naturphänomene und -erfahrungen, Umgang mit Tieren</li> <li>• Einzigartigkeit und unverwechselbare Persönlichkeit des Menschen</li> <li>• Mensch als Gemeinschaftswesen</li> <li>• <b>Herrschaftsauftrag Gottes an die Menschen</b></li> <li>• Menschliche Eingriffe in die Natur, Umweltprobleme, Menschen in umweltzerstörten Regionen</li> <li>• <b>Eigener Umgang mit Ressourcen, z. B. Kleidung, Ernährung, Müll</b></li> <li>• Erntedank, Schöpfungsspiritualität, z. B. Sonnengesang</li> <li>• Umweltschutz, sorgsamer Umgang mit Tieren</li> <li>• Schulische und kirchliche Projekte, z. B. Müllsammelaktionen und -vermeidung, Vegetarische Tage, Umwelt-AG, Kirchengemeinden für die Sonnenenergie, Fairtrade</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.</li> <li>• erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage.</li> <li>• beschreiben biblische und gegenwärtige Beispiele von Menschen, die ein Leben im Vertrauen auf Gott führten und führen.</li> <li>• entwerfen Möglichkeiten für ein Handeln im Sinne des Schöpfungsauftrages.</li> <li>• gestalten und erläutern unterschiedliche Gottesvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>          Mythos, Schöpfer, Verheißung</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>          1. Mose 1 (Die Schöpfung) oder 2 (Der Garten Eden); 2. Mose (Moses Berufung, Exodusgeschichte in Auszügen)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 5 – Ethik

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Miteinander leben</b>		<b>Ich und die anderen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nennen Grundbedürfnisse von Kindern.</li> <li>erläutern die positive Bedeutung von Normen und Regeln.</li> <li>untersuchen eine biblische Geschichte von der Parteilichkeit Gottes für die Marginalisierten.</li> <li>setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Bergpredigt, Diakonia, <b>Dekalog</b>, Ethik, Gerechtigkeit, Gewissen, <b>Goldene Regel</b>, Prophetie</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b> <i>Ex 20, 1-17 (Dekalog); Jes 11, 1-10 (Friedensvision); Am 8, 4-7 (Sozialkritik); Mt 5-7 (Bergpredigt); Mt 7, 12 (Goldene Regel); Lk 10, 30-37 (barmherziger Samariter); Mk 12, 28-34 (Doppelgebot der Liebe)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen mit Bildung neuer Gruppen und gemeinsamen Regeln, Konfliktbewältigung</li> <li>Jakob und Esau, Joseph und seine Brüder, <b>Dekalog, Goldene Regel</b></li> <li>Ebenbildlichkeit Gottes, Umgang mit Geflüchteten, Respekt, Inklusion</li> <li><b>Umgang mit Freunden und Fremden, Kinder- und Menschenrechte</b>, Projekte für Kinder, Beispiele für Zivilcourage</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>Liebe, Angenommensein, Vertrauen, personale Zuwendung, Respekt, Gemeinschaft, Familie</li> <li><b>Kinderrechte, z. B. Nahrung, Kleidung, Bildung, Spiel- und Freizeit, Fürsorge, gewaltfreie Erziehung, Schutz vor Krieg</b></li> <li>Regeln in Schule und Alltag, z. B. Schulordnung, Klassenregeln, Familienpflichten</li> <li><b>Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe, Zehn Gebote</b></li> <li>Schutz der Schwachen, Verlässlichkeit der Beziehungen, Ermöglichung von Freiheit, Konfliktschlichtung und Rechtsprechung</li> <li>Wahrnehmung, Empathie, Zuwendung, Hoffnung, Befreiung, Rettung, Heilung, Gemeinschaft</li> <li>Biblische Beispiele: Israel in Ägypten, der bedrängte Psalmbeter, die Geburtsgeschichte, der barmherzige Samariter, Zachäus, Jesus am Kreuz</li> <li>Kinderrechtsarbeit, z. B. Misereor Fastenaktion, Kinderschutzbund</li> <li>Schulpartnerschaften, Mediation, Konfliktlotsen, Spendenlauf, Schulsanitäter</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf.</li> <li>setzen Frieden stiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigenen Erfahrungen in Beziehung.</li> <li>erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert.</li> <li>setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b> Goldene Regel, Menschenwürde, Selbstannahme und Nächstenliebe</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b> 1. Mose 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag); Mt 7, 12 (Die Goldene Regel); Lk 10, 25-37 (Der barmherzige Samariter)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 5 – Kirche

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Glauben in verschiedenen Kirchen</b>		<b>Gemeinsam glauben in verschiedenen Kirchen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Kenntnisse über und eigene Erfahrungen mit Kirche.</li> <li>• erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.</li> <li>• stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit und christlichen Engagements dar.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Apostel, Charisma, Eucharistie, Gnade, Konfession, Konzil, Märtyrer, Ökumene, Priestertum, Rechtfertigung, Reformation, Sakrament</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Apg 2 (Pfingsten); 1 Kor 12, 12-31 (Gemeindeordnung); Mt 16, 18-20 (Primat); Röm 1,17 (Rechtfertigung); Röm 13, 1-7 (staatlicher Gehorsam)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchen vor Ort, kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche</li> <li>• <b>Taufe</b>, Konfirmation/Kommunion, Hochzeit, Beerdigung</li> <li>• <b>Einrichtung der Kirchenräume, Gemeinsamkeiten, z.B.: Bibel, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Diakonie bzw. Caritas; Unterschiede, z.B.: Priester bzw. Pastor/in, Papst, Sakramente, Heilige, Maria</b></li> <li>• Gottesdienste, Bahnhofsmision, Sozialstation, Tafel, Einsatz für ein ökumenisches Projekt, ökumenischer Festkalender, gegenseitige Kirchenbesuche, Klassenfeier oder Schulandacht zu einem jahreszeitlich passenden Fest</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale katholischen Gemeindelebens, z. B. Sonntagsgottesdienst, Taufe, Erstkommunion, Firmung; Katechese, Ministrantendienst, Fronleichnam, Ferienfreizeiten</li> <li>• Merkmale urchristlichen Gemeindelebens, z. B. „Brotbrechen“, Agape, Verfolgung, Konfliktschlichtung im Philemonbrief</li> <li>• Priester, Bischof, Papst, Diakon, Pastoral- und Gemeindeferentinnen</li> <li>• <b>Kirchenräume, Feste im Kirchenjahr</b>, Schulgottesdienste, Prozessionen</li> <li>• Maria, Märtyrer, Heilige und Propheten</li> <li>• <b>Glaubensbekenntnis, Vaterunser</b>, Sakramente, Gebete, Segen, Lieder</li> <li>• Pfarrerin, Bischöfin, Rolle der Laien</li> <li>• Caritas, Diakonie, Adveniat, Misereor, Brot für die Welt</li> <li>• <b>ökumenische Gottesdienste, konfessionell-kooperativer Religionsunterricht</b></li> <li>• Sozialstation, Bahnhofsmision, Tafel</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren eigene Erfahrungen mit Kirche.</li> <li>• erklären die Bedeutung kirchlicher Feste im Lebenslauf.</li> <li>• erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.</li> <li>• stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit dar.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Abendmahl, evangelisch, katholisch, Konfession, Ökumene, Sakrament, Taufe</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  Mt 6, 9-13 (Vom Beten. Das Vaterunser)</p>

Schuleigenes Curriculum Klasse 6 – Gott (kath.) / Mensch (ev.)

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<p><b>Rede von und mit Gott</b></p>	<p><b>Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen</b></p>	<p><b>Der Mensch zwischen Angst und Geborgenheit, Trauer und Trost</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Vorstellungen und Darstellungen von Gott.</li> <li>• erläutern biblische Bildworte für Gott.</li> <li>• setzen sich mit Lebensgeschichten von glaubenden Menschen auseinander.</li> <li>• gestalten Formen des Sprechens von und mit Gott.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Atheismus, Bilderverbot, Exodus, Götze, Jahwe, Metapher, Monotheismus, Offenbarung, Theodizee, Trinität</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ex 3 (Offenbarung Jahwes); Ex 20, 4 (Bilderverbot); Hiob (Auszüge); Ps 23 (guter Hirte); Jona; Mt 6, 9-13 (Vaterunser); Joh 20, 24-31 (Thomas)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschieds- und Krisensituationen, Aufbruchsgeschichten, persönlich bedeutsame Erfahrungen und Orte</li> <li>• Gebete, Lieder, Klage-, Dank- und Lobpsalmen</li> <li>• biblische Aufbruchsgeschichten, Heilungs- und Wundergeschichten, Freundschaftsgeschichten</li> <li>• Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien, Kindernothilfe, Jugendprojekte</li> <li>• Formen der Entschuldigung, Gespräche, Gesten des Tröstens, Erinnerungstexte und -bilder</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Gottesvorstellungen, Rede von Gott in Bildern, Symbolen und Texten</li> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Darstellung Gottes, Bilderverbot</li> <li>• Namen, z. B. Jahwe, Vater, Abba</li> <li>• Bildworte, z. B. Hirte, Lebensquelle, Schöpfer, Kriegsherr, Geliebter, Geist, Weisheit</li> <li>• Biblische Glaubensgeschichten, z. B. Abraham, Mose, Josef, Rut, Petrus, Paulus</li> <li>• Zeugnisse von Heiligen, z. B. Nikolaus, Martin, Franziskus</li> <li>• Engagierte Christen im eigenen Umfeld, z. B. Tafel, Besuchsdienst, Asyl- und Flüchtlingshilfe</li> <li>• Biblische und kirchliche Gebete, z. B. Psalmen, Vaterunser, Ave Maria</li> <li>• Verfassen und Gestalten eigener Gebete</li> <li>• Weitere Ausdrucksformen, z. B. Gesang, Tanz, Texttheater, Gottesdienste und Andachten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Situationen der Angst und der Trauer sowie der Freude und des Trostes und Formen des Umgangs mit ihnen.</li> <li>• zeigen auf, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden.</li> <li>• erläutern biblische und außerbiblische Beispiele als Zeichen der Hoffnung.</li> <li>• beschreiben Hilfseinrichtungen unterschiedlicher Träger und deren Unterstützungsangebote.</li> <li>• setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander und gestalten tröstende und Geborgenheit gebende Worte und Formen der Zuwendung.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>          Gebet, Klage-, Dank- und Lobpsalm</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ps 23 (Der gute Hirte); Mk 4,35-41 (Die Stillung des Sturms); Lk 19,1-10 (Zachäus)</i></p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 6 – Jesus

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
Jesus in seiner Zeit und Umwelt		Jesus in seiner Zeit und Umwelt
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.</li> <li>beschreiben Jesus als gläubigen Juden.</li> <li>setzen christliche Feste und Bräuche in Beziehung zum Leben Jesu.</li> <li>untersuchen die Herausforderung Jesu für einzelne Menschen und Gruppen an Beispielen.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Auferstehung/Auferweckung, Christus/Messias, Erlösung, Evangelium, Gleichnis, Menschwerdung, Nachfolge, Passion, Reich Gottes, Sohn Gottes</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mt 20, 1-15 (Arbeiter im Weinberg); Lk 2, 1-20 (Geburtsgeschichte); Lk 22-24 (Passion, Kreuz, Grab, Emmaus); Mk 8, 22-26 (Heilung eines Blinden); 1 Kor 15, 3-10 (Auferweckung Christi)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geburt, Kindheit und Jugend in Nazareth, Wanderprediger, Verhaftung und Tod</li> <li><b>Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten, Essener</b></li> <li>jüdisches Alltagsleben, religiöse Feste, Synagoge, Messiaserwartung</li> <li>Begegnungen Jesu mit Ausgegrenzten wie Kranken, Zöllnern, Armen, Sündern</li> <li>Gleichnisse Jesu</li> <li><b>Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Galiläa, Samaria, Judäa</li> <li>Nazaret, Kapernaum, See Genezaret, Jerusalem</li> <li>Kindheit, öffentliches Auftreten, Passion, Tod und Auferstehung</li> <li><b>Leben in Palästina unter römischer Herrschaft</b></li> <li>Aufbau und Inhalte der jüdischen Heiligen Schrift</li> <li>Tora, Sabbat, Tempel, Synagoge</li> <li>Gebote und religiöse Verpflichtungen, Gleichnisse, Vaterunser</li> <li><b>Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu</b></li> <li><b>Weihnachten, Ostern, Pfingsten</b></li> <li>Advent, Fastenzeit, Sonntag</li> <li>Wallfahrt, Sternsinger-Aktion</li> <li>Pharisäer, Schriftgelehrte, Tempelpriester, Römer</li> <li>Zöllner, Ehebrecherin, reicher Jüngling, Martha, Bartimäus</li> <li>Barmherzigkeit, Versöhnung, Nächstenliebe, Feindesliebe</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.</li> <li>beschreiben wichtige politisch-religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu.</li> <li>erläutern, dass Jesus Jude war.</li> <li>zeigen anhand von Beispielen auf, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet.</li> <li>geben zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes wieder und erklären diese.</li> <li>setzen christliche Feste mit Ereignissen aus dem Leben Jesu in Beziehung und entwerfen exemplarisch Elemente zur Gestaltung eines Festes.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Evangelium, Gleichnis, Messias, Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mk 4, 1-34 (Gleichnisse, Auswahl); Mk 15, 20-47 (Jesu Kreuzigung und Tod); Lk 2, 1-20 (Jesu Geburt)</i></p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 6 – Religionen

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Religionen entdecken</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Spuren religiösen Lebens und Glaubens im Alltag auf.</li> <li>• beschreiben Ähnlichkeiten bzw. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den monotheistischen Religionen.</li> <li>• stellen elementare religiöse Gegenstände, Zeichen und Symbole dar.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Antijudaismus, Erlösung, Fundamentalismus, interreligiöser Dialog, Polytheismus, Symbol, Weltethos</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 12-22 (Auszüge), Mt 28, 16-20 (Missionsauftrag)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orte des Glaubens und Gemeindelebens, religiöse Symbole, religiöse Feste und Feiern, Gedenkstätten, Mahnmale</li> <li>• heilige Orte, Feste, Personen</li> <li>• <b>Kreuz, Davidstern, Halbmond, Kleidung, Gebete, Lieder</b></li> <li>• Abraham (Verheißung und Aufbruch), Jerusalem, Gottes- und Menschenbild</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orte des Glaubens und des Gemeindelebens, religiöse Symbole, Rhythmisierung des Lebens, religiöse Feste und Feiern</li> <li>• Speisevorschriften, Fastenzeiten, Gebete</li> <li>• <b>Begriff der „abrahamitischen Religionen“</b></li> <li>• Gestalten, z. B. Abraham, Sara und Hagar, Isaak und Ismael, Mose, David, Jesus, Mohammed</li> <li>• <b>Feste und Festzeiten, z. B. Weihnachten, Ostern, Pfingsten; Pessach, Jom Kippur, Sukkot; Ramadan, Ramadanfest, Opferfest</b></li> <li>• Feiern, z. B. Taufe, Erstkommunion, Konfirmation, Firmung; Beschneidung, Bar/Bat Mizwa</li> <li>• Credo; Sch'ma Israel; Shahada</li> <li>• Gebote und religiöse Pflichten</li> <li>• Kreuz, Osterkerze, Kelch, Ikone; Kippa, Tallit und Tefillin, Mesusa, Torafinger Jad, Menora; Koran, Gebetsteppich, Kopftuch, Gebetskette</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Spuren religiösen Lebens und Glaubens im Alltag auf.</li> <li>• beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen.</li> <li>• erläutern die Bedeutung ausgewählter religiöser Ausdrucksformen und Symbole.</li> <li>• erklären die nahe Beziehung zwischen Judentum, Christentum und Islam.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>            Abrahamitische Religionen, Davidstern, Moschee, Ramadan, Sabbat, Symbol, Synagoge</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>            1. Mose 12-22 (Die Abrahamerzählung in Auszügen); 5. Mose 6, 4-9 (Ermahnung zur Liebe und zum Gehorsam gegen den Herrn)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 7 – Mensch

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Identität und Beziehung</b>		<b>Rechtfertigung – Befreiung zum Leben</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung.</li> <li>• setzen sich mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander.</li> <li>• erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem biblischen Beispiel.</li> <li>• erörtern den Wert von Vorbildern für die Identitätsbildung.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bund, Ebenbild, Freiheit, Menschenwürde, Person, Schöpfung, Sünde/Schuld</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 1-2; Gen 3; Gen 11, 1-9 (Turmbau); Ps 8 (Lob des Schöpfers); Mt 5, 1-12 (Seligpreisungen); Lk 15, 11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater); Röm 3, 21-31 (Erlösung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ansprüche im eigenen sozialen Umfeld</b>, Manipulation durch Medien, Werbung, soziale Netzwerke, Abhängigkeiten/Süchte</li> <li>• Erzählungen zum Verhältnis Gott – Mensch im AT, Worte und Taten Jesu</li> <li>• Ängste und Leistungsansprüche des mittelalterlichen Menschen, Zuspruch Gottes: Gerechtfertigt aus Glauben – aus Befreiung leben</li> <li>• <b>Ängste und Leistungsansprüche des heutigen Menschen</b>, lebensfeindlicher religiöser Druck, Anerkennung, bedingungslose Annahme, Zuwendung, Sündenvergebung</li> <li>• Doppelgebot der Liebe, biografische Zeugnisse</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autoritäts- und Freiheitsansprüche</b> in z.B Familie, Schule, Kirche, Freizeit und Medien</li> <li>• Identitätsfindung als Prozess (Körper, Leistung, Beziehung, Besitz, Wertvorstellungen)</li> <li>• Freundschaft und Sexualität, Pubertät, Krisenerfahrungen, Suchterfahrungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhaftigkeit, Versagen, Sünde</li> <li>• Verzeihung, Versöhnung</li> <li>• <b>Gewissen, Gnade, Rechtfertigung</b></li> <li>• Sakrament der Versöhnung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dekalog, Seligpreisungen, Gleichnisse, Umkehrgeschichten</li> <li>• Erkenntnis von Gut und Böse, Übernahme von Verantwortung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele und Modelle gelingenden Lebens in Familie, Umfeld und Medien</li> <li>• persönliche Begegnungen und Besuch von Handlungsorten, z. B. soziale Einrichtungen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung.</li> <li>• geben einzelne Beispiele für den Zuspruch und Anspruch Gottes im AT und NT wieder.</li> <li>• Ängste und Leistungsansprüche des mittelalterlichen Menschen, Zuspruch Gottes: Gerechtfertigt aus Glauben – aus Befreiung leben</li> <li>• Ängste und Leistungsansprüche des heutigen Menschen, lebensfeindlicher religiöser Druck, Anerkennung, bedingungslose Annahme, Zuwendung, Sündenvergebung</li> <li>• Doppelgebot der Liebe, biografische Zeugnisse</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Gebot, Rechtfertigung, Schuld und Vergebung</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  2. Mose 20, 1-17 (Die zehn Gebote); Lk 18, 9-14 (Der Pharisäer und der Zöllner); Lk 15, 11-32 (Vom verlorenen Sohn)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 7 – Jesus

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<p align="center"><b>Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes</b></p>		<p align="center"><b>Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren Gleichnisse und Wundergeschichten als Hinweise auf das Reich Gottes.</li> <li>vergleichen Person und Botschaft Jesu mit einer bedeutenden Gestalt einer anderen Religion.</li> <li>setzen sich mit der Relevanz von Person und Botschaft Jesu auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Auferstehung/Auferweckung, Christus/Messias, Erlösung, Evangelium, Gleichnis, Menschwerdung, Nachfolge, Passion, Reich Gottes, Sohn Gottes</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mt 20, 1-15 (Arbeiter im Weinberg); Lk 2, 1-20 (Geburtsgeschichte); Lk 22-24 (Passion, Kreuz, Grab, Emmaus); Mk 8, 22-26 (Heilung eines Blinden); 1 Kor 15, 3-10 (Auferweckung Christi)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>exemplarische neutestamentliche Texte, Zweiquellentheorie, synoptischer Vergleich</b></li> <li><b>Botschaft Jesu, Reich-Gottes-Gleichnisse, Wunder und Heilungen</b></li> <li>Seligpreisungen, Arbeiter im Weinberg, reicher Jüngling</li> <li>Berufungsgeschichten im NT, Leben in der Urgemeinde, gegenwärtige Biografien</li> <li><b>Gottesliebe – Nächstenliebe, Diakonie, (Kinder-)Hilfsprojekte, Sozialprojekte, Flüchtlingshilfe, Armutsbekämpfung</b></li> <li>Jesus im Koran, Jesus als Prophet, Jesus als Lehrer</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung, Aufbau und Inhalte des Neuen Testaments</li> <li>Anbruch, Wachstum, Naherwartung, Barmherzigkeit, Vergebung, Umkehr</li> <li><b>Krankenheilungen, Dämonenaustreibungen, Brotvermehrung</b></li> <li>Siddhartha Gautama: Fürstensohn, Mystiker, Asket, Buddha</li> <li>Mohammed: Kaufmann, Prophet, Staatsmann, Leitbild</li> <li>Mahatma Gandhi: Widerständler, Pazifist, Asket, politischer Visionär</li> <li>Formen der Nachfolge: bürgerliches Christentum, Priestertum, Ordensleben, Kommunitäten</li> <li><b>Exemplarische Gestalten christlicher Nachfolge, z. B. Hildegard von Bingen, Franziskus, Elisabeth von Thüringen, Frère Roger, Franz Jägerstätter</b></li> <li>Christliche Projekte, z. B. Freiwilligendienst im In- und Ausland, soziales Engagement kirchlicher Schulen und katholischer Bistümer, Weltjugendtag</li> <li>Christsein in Verfolgungssituationen, Märtyrertum</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen Bibeltexte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte.</li> <li>erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist.</li> <li>belegen an neutestamentlichen Beispielen, dass Jesus Grundgedanken einer neuen Sozialordnung verkündigt und punktuell praktiziert hat.</li> <li>beschreiben Beispiele für die Nachfolge Jesu.</li> <li>stellen diakonische Projekte als Ausdruck der Nachfolge Jesu dar.</li> <li>erläutern die Bedeutung Jesu in Judentum und Islam.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bergpredigt, Diakonie, Nachfolge, Reich Gottes, synoptischer Vergleich, Wundergeschichte, Zweiquellentheorie</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mt 5, 1-12 (Die Seligpreisungen); Mt 20, 1-15 (Von den Arbeitern im Weinberg); Lk 14, 15-24 (Das große Abendmahl); Mk 10, 17-27 (Reichtum und Nachfolge)</i></p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 7 – Religionen

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Religionen begegnen</b>		<b>Religionen begegnen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Lebenswelten von Angehörigen anderer Religionen.</li> <li>• vergleichen zentrale christliche Glaubenselemente mit denen anderer monotheistischer Religionen.</li> <li>• stellen elementare religiöse Gegenstände, Zeichen und Symbole dar.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Antijudaismus, Erlösung, Fundamentalismus, interreligiöser Dialog, Polytheismus, Symbol, Weltethos</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 12-22 (Auszüge), Mt 28, 16-20 (Missionsauftrag)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biografien, Begegnung in außerschulischen Lernorten, interreligiöses Lernen mit literarischen Texten, Übergangsriten</li> <li>• <b>Glaubensbekenntnisse</b>, Ethik, Gottesbilder, Heilige Schriften, Schriftverständnis</li> <li>• Erzählungen von der Entstehung der Religionen</li> <li>• religiöse Identität, Umgang mit Vorurteilen, religiöser Fundamentalismus, Darstellung von Religionen in den Medien, Respekt, Genderfrage</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben mit Menschen anderer Religionen in der Nachbarschaft, „interreligiöser“ Stadtplan</li> <li>• Religiös geprägte Kulturen, z. B. Judentum in Israel, Islam in türkisch- oder arabischsprachigen Ländern, Buddhismus in Thailand</li> <li>• Schöpfung, Monotheismus, Schriftreligionen, Religionsbegründer</li> <li>• <b>Vergleich der Buchreligionen</b>, z.B. Bibel, Jesus Christus, Kreuz und Auferweckung, dreifaltiger Gott, Kirche; Tora, Talmud, Synagoge, Jerusalem; Koran, Moschee, Mekka, Medina</li> <li>• Credo, Dekalog, Bergpredigt, Doppelgebot der Liebe; Sch´ma Israel, Beschneidung, Sabbat, Halacha; Shahada, Gebet/Al-Fatiha, Freitagsgebet, Fünf Säulen des Islam, Scharia</li> <li>• Nachbarschaft und Freundschaft</li> <li>• <b>Stellung der Frau in den Religionen, Intoleranz, religiös motivierte Gewalt</b></li> <li>• christlicher Antijudaismus, islamischer Fundamentalismus</li> <li>• Unterscheidung der sozialen, ökonomischen und politischen Dimensionen bei der Beurteilung der Religionen, Spannungsverhältnis von Kultur und Religion</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung.</li> <li>• erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen.</li> <li>• skizzieren Grundzüge der Entstehungsgeschichten der monotheistischen Religionen.</li> <li>• setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Koran, Monotheismus, Tora</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  3. Mose 19,33-34 (Aufnahme des Fremden)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 8 – Gott

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Gottesvorstellungen</b>		<b>Die Botschaft vom gnädigen und gerechten Gott</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen.</li> <li>• interpretieren zentrale biblische Texte als Erfahrungen der Menschen mit Gott.</li> <li>• setzen sich mit Fehlformen des Gottesglaubens auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Atheismus, Bilderverbot, Exodus, Jahwe, Metapher, Monotheismus, Offenbarung, Theodizee, Trinität</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ex 3 (Offenbarung Jahwes); Ex 20, 4 (Bilderverbot); Hiob (Auszüge); Ps 23 (guter Hirte); Jona; Mt 6, 9-13 (Vaterunser); Joh 20, 24-31 (Thomas)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gott, z.B. in der Politik, in der Werbung, im Sport</b></li> <li>• <b>Jesu Rede von Gott</b></li> <li>• Damaskuserlebnis, Reisen und Briefe</li> <li>• Luthers Auslegung des ersten Gebotes: „Woran du dein Herz hängst ...“, fundamentalistische Gottesvorstellungen, Funktionalisierung von Gottesvorstellungen, religiöse Sondergemeinschaften</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesbilder in Literatur, Musik, Kunst und Liturgie</li> <li>• Glaubensgeschichten aus dem AT oder NT, z. B. Abraham, Jeremia, Jona, Paulus</li> <li>• Option für die Armen, Fundamentalistische Versuchungen</li> <li>• <b>Bilderverbot als Ausdruck der Unverfügbarkeit Gottes</b></li> <li>• Gott als Befreier und Gesetzgeber, z. B. Exodus</li> <li>• Gott und Prophetie</li> <li>• <b>Gott als Barmherzigkeit, z. B. in Jesu Worten und Taten</b></li> <li>• Gott als die Liebe, z. B. johanneische Schriften</li> <li>• Gott als Dreieiniger (Trinität)</li> <li>• Unterscheidung biblischer Gattungen und Formen sowie ihrer Intentionen Götzenkritik im AT</li> <li>• Alltagsgötzen und Pseudogottheiten, z. B. Fankult, Fantasyspiele, Hexen- und Teufelsglaube, Neuheidentum und Esoterik</li> <li>• Fundamentalistische Gruppierungen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen.</li> <li>• stellen neutestamentliche Aspekte des biblischen Gottesbildes dar.</li> <li>• stellen dar, dass Paulus den rechtfertigenden Gott in die Mitte seines Glaubens und seiner Botschaft stellt.</li> <li>• vergleichen lebensförderliche und lebensfeindliche Gottesvorstellungen.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Doppelgebot der Liebe, Gerechtigkeit (Gottes), Gnade, Götze</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  2. Mose 20, 1-3 (Das erste Gebot); Mt 22, 34-40 (Die Frage nach dem höchsten Gebot); Apg 9, 1-19 (Die Bekehrung des Saulus); Röm 3, 21-24 (Die Rechtfertigung allein durch den Glauben)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 8 – Ethik

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Verantwortlich Handeln</b>		<b>Verantwortlich Handeln</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit dar.</li> <li>interpretieren prophetisches Auftreten als Korrektur von Fehlhaltungen.</li> <li>setzen sich mit der Relevanz des Prophetischen mit Blick auf die Gegenwart auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bergpredigt, Diakonia, Dekalog, Ethik, Gerechtigkeit, Gewissen, Goldene Regel, Prophetie</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ex 20, 1-17 (Dekalog); Jes 11, 1-10 (Friedensvision); Am 8, 4-7 (Sozialkritik); Mt 5-7 (Bergpredigt); Mt 7, 12 (Goldene Regel); Lk 10, 30-37 (barmherziger Samariter); Mk 12, 28-34 (Doppelgebot der Liebe)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Situationen im sozialen Umfeld und in der Gesellschaft</b>, z.B. fairer Handel, NGO, globales Lernen</li> <li>Amos, Jesaja</li> <li><b>„prophetische“ Gestalten der Gegenwart</b>, z.B. M. L. King, R. Menchu, M. Gandhi, D. Bonhoeffer, Malala Yousafzai, Rosa Parks, alternativer Nobelpreis</li> <li>Diskriminierung, Kriege, Überwindung ungerechter Verhältnisse, Hilfsorganisationen, Hilfs- bzw. Spendenaktionen</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang in Familie, Schule, Verein, Gesellschaft und Staat</li> <li>Umgang mit Unterschieden, z. B. Geschlecht, Aussehen, Herkunft, Gesundheit, Intelligenz, sozialer und wirtschaftlicher Status</li> <li>Opfer von Gewalt, Terror, Krieg und Umweltzerstörung</li> <li>Egoismus, Götzenkult, Ausbeutung, Verantwortungslosigkeit, Ritualismus, Rechtsbruch, Unterdrückung und Gewalt</li> <li><b>Prophetische Profile: Gerechtigkeit, z. B. Amos; Frieden, z. B. Jesaja; Tempelkritik, z. B. Jeremia; Gnade vor Recht, z. B. Jona</b></li> <li>Protest, Mut und Zivilcourage; Ehrenamt und Gemeinwohl</li> <li>Katakombenpakt, Konziliarer Prozess, Nichtregierungsorganisationen</li> <li><b>„prophetische“ Gestalten der Gegenwart</b>, z.B. Mutter Teresa, Oscar Romero, Erwin Kräutler, Papst Franziskus, Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Dalai Lama, Malala Yousafzai</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer Lebenswelt dar.</li> <li>geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT und dessen Deutung als Handeln im Auftrag Gottes für Gerechtigkeit und Frieden wieder.</li> <li>setzen sich mit „prophetischen“ Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander.</li> <li>prüfen die Relevanz der biblischen Botschaft für aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Gerechtigkeit, Prophet</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Jes 11, 1-9 (Der Messias und sein Friedensreich); Am 5, 21-27 (Recht ströme wie Wasser); Am 8, 4-10 (Gegen den Wucher der Reichen)</i></p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 8 – Kirche

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Kirche und Ökumene</b>		<b>Kirche und Ökumene</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen die Vielfalt christlicher Konfessionen und Gemeinschaften dar.</li> <li>untersuchen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation.</li> <li>setzen sich aus katholischer Sicht mit konfessionellen Unterschieden auseinander.</li> <li>untersuchen heutige Ansätze der Ökumene.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Apostel, Charisma, Eucharistie, Gnade, Konfession, Konzil, Märtyrer, Ökumene, Priestertum, Rechtfertigung, Reformation, Sakrament</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Apg 2 (Pfingsten); 1 Kor 12, 12-31 (Gemeindeordnung); Mt 16, 18-20 (Primat); Röm 1,17 (Rechtfertigung); Röm 13, 1-7 (staatlicher Gehorsam)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erste christliche Gemeinden, konstantinische Wende, Reformation/ Gegenreformation, Struktur einer ev. Landeskirche und der katholischen Kirche, Freikirche</li> <li><b>Luthers reformatorische Entdeckung; politische und soziale Zusammenhänge, sola scriptura</b></li> <li><b>gemeinsame Feiern, Projekte sozialer Verantwortung, ökumenische Gremien, ökumenischer Kirchentag</b></li> <li>kirchenpädagogische Erkundung Gottesdienst, Versammlung der Gläubigen, Feste, Musik, Kunst</li> <li>Cyberkirche, Jugendkirchen, Filmgottesdienste</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Katholizismus, Orthodoxes Christentum, Luthertum, reformierte Kirchen, Freikirchen, Sondergemeinschaften</b></li> <li>Konfessionelle Profile vor Ort</li> <li>Spätmittelalterliche Frömmigkeitsformen, Kirchenkrise, reformatorischer Protest, reformatorische Kirchenbildung und Reformkonzil von Trient</li> <li>Erasmus, Karl V., Luther, Zwingli, Calvin, Hadrian VI. und Ignatius von Loyola</li> <li>Rechtfertigung, konfessionelle Polemik und Religionskriege, Konfessionalisierung des Alltags, der Kunst und des Kirchenbaus</li> <li>Sakramente als Zeichen der Zuwendung Gottes, Eucharistie/Abendmahl</li> <li>Schrift, Tradition, Kirchen- und Amtsverständnis, Papsttum, Zölibat und evangelisches Pfarrhaus</li> <li><b>gegenseitige Anerkennung der Taufe, gemeinsames Verständnis der Rechtfertigungslehre</b></li> <li><b>ökumenische Kirchentage, Projekte vor Ort</b></li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute.</li> <li>stellen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation dar.</li> <li>erläutern das Anliegen von Ökumene.</li> <li>untersuchen Kirchengebäude als Ausdrucksformen der Glaubensgeschichte.</li> <li>erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation.</li> <li>setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienstangeboten der Kirchen auseinander.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Pfingsten, Protestant, Reformation</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Apg 2 (Das Pfingstwunder); Apg 4, 32-37 (Die Gütergemeinschaft der ersten Christen); 1. Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib)</i></p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 9 – Mensch

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Sinnsuche und Erlösung</b>		<b>Zuspruch und Anspruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebensgestaltung</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Erfahrungen von Umbrüchen, Scheitern und Krise</li> <li>• setzen sich vor dem Hintergrund der Endlichkeit mit Sinn und Ziel des Lebens auseinander.</li> <li>• interpretieren die christliche Erlösungsbotschaft als Option für die eigene Lebensgestaltung.</li> <li>• beurteilen nichtchristliche Sinnangebote.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bund, Ebenbild, Freiheit, Menschenwürde, Person, Schöpfung, Sünde/Schuld</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 1-2; Gen 3; Gen 11, 1-9 (Turmbau); Ps 8 (Lob des Schöpfers); Mt 5, 1-12 (Seligpreisungen); Lk 15, 11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater); Röm 3, 21-31 (Erlösung)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sinnfragen in Religionen und Weltanschauungen, biografische Beispiele</b></li> <li>• Ebenbildlichkeit, Verbot und Freiheit im Paradies, Turmbau zu Babel</li> <li>• verschiedene Deutungen des Sündenbegriffs, Kain und Abel, Jesus und die Ehebrecherin, Verlorener Sohn, Paulus</li> <li>• Beispiele aus Sport, Schule, Medien, kirchlicher Jugendarbeit, sozialem Engagement und Diakonie; sexuelle Vielfalt, Inklusion, Umgang mit straffällig gewordenen Jugendlichen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herausfordernde Lebenssituationen</b>, z. B. schulische Krisen, Trennung, Arbeitsplatz und Wohnortwechsel, Krankheit und Tod, Infragestellung religiöser Gewissheiten</li> <li>• Unterscheidung von existentiell relevanten und anderen Fragen, z. B. Kants „W-Fragen“</li> <li>• Antwortversuche aus Religion, Philosophie, Psychologie und Weltanschauungen</li> <li>• Funktion von Religion und Glaube</li> <li>• Leben im Bewusstsein des Angenommenseins und der bedingungslosen Liebe Gottes zu allen Menschen, z. B. Einsatz für andere, Toleranz, Schutz vor Überforderung und Zynismus</li> <li>• Handeln in der Nachfolge Jesu und aus der Hoffnung auf Vollendung des Lebens bei Gott</li> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Weltanschauungen</li> <li>• Ratgeberliteratur, Lebensregeln, Fundamentalismus, religiöse Sondergemeinschaften</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins.</li> <li>• interpretieren die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung.</li> <li>• belegen und erläutern die Vorstellung vom Menschen als „Sünder“ und die voraussetzungslose Liebe Gottes an Textstellen der Bibel.</li> <li>• erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Ebenbild Gottes, Genesis, Schöpfungsauftrag, Sündenfall</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  1. Mose 3 (Der Sündenfall); 1. Mose 11, 1-9 (Der Turmbau zu Babel); Joh 8, 1-11 (Jesus und die Ehebrecherin); Röm 1, 16f. (Das Evangelium als Kraft Gottes)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 9 – Gott

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Gottesglaube und Gotteszweifel</b>		<b>Der verborgene Gott</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren existenzielle Anfragen an Gott bzw. den Gottesglauben.</li> <li>• untersuchen Antworten von Religionen auf Leiderfahrungen.</li> <li>• nehmen gegenüber atheistischen Positionen einen begründeten Standpunkt ein.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Atheismus, Bilderverbot, Exodus, Götze, Jahwe, Metapher, Monotheismus, Offenbarung, Theodizee, Trinität</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ex 3 (Offenbarung Jahwes); Ex 20, 4 (Bilderverbot); Hiob (Auszüge); Ps 23 (guter Hirte); Jona; Mt 6, 9-13 (Vaterunser); Joh 20, 24-31 (Thomas)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lebenssituationen:</b> z.B. Glück, Liebe, Bedrohungen, Unglück, Leid, Tod, Bewahrung, Naturkatastrophe</li> <li>• <b>Hiob</b>, Jesus Christus als (mit)leidender Gottessohn, aktuelle Antwortversuche auf die <b>Theodizeefrage</b></li> <li>• Bonhoeffer, Kushner, Psalmen</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Katastrophen, Leid und Tod</b></li> <li>• Naturwissenschaftliche Erkenntnisse, z. B. Evolutionstheorie</li> <li>• Nichterfahrbarkeit oder Abwesenheit bzw. Verborgtheit Gottes</li> <li>• <b>Jüdische und christliche Antwortversuche auf die Theodizeefrage, z. B. Leid als Strafe und Prüfung, das Buch Hiob, Freiheit des Menschen</b></li> <li>• Islam: Vorstellung von der absoluten Souveränität Gottes</li> <li>• Hinduismus: Samsara und Karma</li> <li>• Buddhismus: Die vier edlen Wahrheiten</li> <li>• Formen des Atheismus, z. B. theoretisch, praktisch, militant, methodologisch</li> <li>• Grundpositionen der neuzeitlichen Religionskritik, z. B. Projektionstheorie, Opiumverdacht</li> <li>• Gottesbeweise, Gotteserfahrungen in der Mystik, Wunder</li> <li>• Dialog zwischen Naturwissenschaft und Glaube, Mehrdimensionalität der Wirklichkeit</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen Widerfahrnisse des Lebens auf, in denen die Frage nach Gott aufbrechen kann.</li> <li>• stellen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar.</li> <li>• geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Glaube – Zweifel, Theodizee</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  Hiob in Auszügen; Ps 46 (Eine feste Burg ist unser Gott); Joh 20,24-31 (Thomas)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 9 – Religionen

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<p><b>Verantwortung der Religionen für Mensch und Welt</b></p>		<p><b>Verantwortung der Religionen für die Welt</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen zu einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung Auffassungen aus anderen Weltreligionen auf.</li> <li>• arbeiten Merkmale fernöstlicher und monotheistischer Religionen heraus.</li> <li>• erörtern Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Antijudaismus, Erlösung, Fundamentalismus, interreligiöser Dialog, Polytheismus, Symbol, Weltethos</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Gen 12-22 (Auszüge), Mt 28, 16-20 (Missionsauftrag)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubenslehre, Ethik, Erlösungsvorstellungen, Menschenbilder</li> <li>• <b>Siddharta Gautama: Vier Ausfahrten, Weg der Askese, Lehrzeit, Erleuchtung</b></li> <li>• <b>Meditation, Gebet, Mönchtum, Gottesvorstellungen, Umgang mit Leid und Tod, ethische Prinzipien</b></li> <li>• Dalai Lama, Projekt „Weltethos“, Parlament der Weltreligionen, „Runde Tische“, Friedensgebete</li> <li>• Menschenrechte, Tierethik, Armut und Reichtum, Friedensethik</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschenrechte und Menschenpflichten, Geschlechterbeziehung, Ökologie und Umweltschutz, Lebensschutz, Gerechtigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft</li> <li>• Heilige Schriften und Autoritäten, Tradition und Traditionsverständnis, Kultur und Mentalitäten, Kontinuität und Wandel</li> <li>• <b>Zentrale Begriffe, z. B. Samsara, Karma, Wiedergeburt, Kastenwesen, die vier edlen Wahrheiten, Achtfacher Pfad, Moksha, Nirwana; Schöpfung, Personalität, Freiheit, Sünde, Seele, Leid, Auferstehung, Erlösung, Paradies</b></li> <li>• Buddha, Konfuzius, Laotse, Jesus, Mohammed</li> <li>• Strukturunterschiede, z. B. zyklisches und lineares Denken, Gottesbild, Menschenbild</li> <li>• Projekt Weltethos, Parlament der Weltreligionen, Friedensgebet in Assisi</li> <li>• Verhältnis des Christentums zu den nichtchristlichen Religionen, z. B. Nostra Aetate, Absolutheitsanspruch und Toleranz</li> <li>• religiös motivierte Konflikte, Fundamentalismus</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen wesentliche Merkmale einer fernöstlichen Religion auf.</li> <li>• erläutern die Entstehungsgeschichte einer fernöstlichen Religion.</li> <li>• vergleichen ausgewählte Aspekte fernöstlicher und monotheistischer Religionen.</li> <li>• beschreiben ein Beispiel für ein interreligiöses Projekt.</li> <li>• erörtern an einer gesellschaftlichen Fragestellung Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Dharma – Karma, Erleuchtung, interreligiöser Dialog, Meditation, Reinkarnation</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  Mt 7, 12 (Die Goldene Regel)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 10 – Jesus

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Jesu Tod und Auferstehung</b>	<b>verbindliche Vereinbarungen</b>	<b>Jesu Tod und Auferstehung</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Darstellungen von Kreuz und Auferstehung.</li> <li>• interpretieren Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens.</li> <li>• vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Auferstehung/Auferweckung, Christus/Messias, Erlösung, Evangelium, Gleichnis, Menschwerdung, Nachfolge, <b>Passion, Reich Gottes, Sohn Gottes</b></i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mt 20, 1-15 (Arbeiter im Weinberg); Lk 2, 1-20 (Geburtsgeschichte); Lk 22-24 (Passion, Kreuz, Grab, Emmaus); Mk 8, 22-26 (Heilung eines Blinden); 1 Kor 15, 3-10 (Auferweckung Christi)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beispiele aus Filmen</b>, Kirche und Friedhof, Mode</li> <li>• Evangelien, Paulus</li> <li>• Sündenvergebung, Kreuz als Symbol der Nähe Gottes zu den Menschen</li> <li>• <b>Beispiele aus Kunst, Musik oder Literatur</b></li> <li>• Leib-Seele-Dualismus, Reinkarnation</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kreuz und Auferstehung in Kunst, Musik, Film, Literatur oder Liturgie</b></li> <li>• Kreuzwege, Bekenntnisse, Lieder, Hungertücher, Turiner Grabtuch</li> <li>• Passionsgeschichten</li> <li>• Frauen am Grab, Erscheinungsgeschichten</li> <li>• Palmsonntag, Gründonnerstag,</li> <li>• Karfreitag und Ostern</li> <li>• Opfer, Erlösung, Eucharistie</li> <li>• Hoheitstitel, Gottessohnschaft</li> <li>• Metaphern und Bilder, z. B. Neuschöpfung, Ewiges Leben, Paradies, Himmel und Hölle, Unsterblichkeit der Seele; Wiedergeburt, Nirwana, das Nichts</li> <li>• Relevanz für die Lebensgestaltung, z. B. Solidarität, Gelassenheit, Hoffnung, Angst, Überforderung, Fortschrittsoptimismus, Utopie, Perfektionswahn, Nihilismus</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen</li> <li>• Skizzieren Deutungen von Kreuz und Auferstehung im NT</li> <li>• Stellen in Grundzügen dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat</li> <li>• Interpretieren Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen und setzen sich damit kreativ auseinander</li> <li>• Vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Erlösung, historischer Jesus – verkündigter Christus, Kreuz und Auferstehung</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  Lk 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); 1.Kor 15, 3-10 (Das Zeugnis von der Auferstehung Christi)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 10 – Ethik

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<p style="text-align: center;"><b>Herausforderung des Lebens</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>Sterben und Tod als Anfragen an das Leben</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ethische Konflikte der Gegenwart.</li> <li>• wenden Schritte ethischer Urteilsbildung an.</li> <li>• bewerten eine lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt.</li> <li>• entwerfen christliche Hilfsangebote für Menschen in Konfliktsituationen.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Bergpredigt, Diakonia, Dekalog, Ethik, Gerechtigkeit, Gewissen, Goldene Regel, Prophetie</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Ex 20, 1-17 (Dekalog); Jes 11, 1-10 (Friedensvision); Am 8, 4-7 (Sozialkritik); Mt 5-7 (Bergpredigt); Mt 7, 12 (Goldene Regel); Lk 10, 30-37 (barmherziger Samariter); Mk 12, 28-34 (Doppelgebot der Liebe)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sterben im Altenheim und im Krankenhaus, Todesanzeigen, Bestattungsformen und -orte, virtueller Trost</li> <li>• Predigten, Psalmen, Gebete, Beileidsbekundungen, Kondolenzschreiben, virtuelle Trauer – virtueller Trost</li> <li>• Ebenbildlichkeit, Leben als Geschenk Gottes, Organspendeproblematik</li> <li>• <b>Hospizbewegung</b>, organisierte Freitodbegleitung, <b>Suizidbeihilfe</b>, Euthanasie</li> <li>• Biografische Zeugnisse, Gedichte, Lieder, Kurzfilme, bildliche Darstellungen</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwangerschaftsabbruch, <b>Sterbehilfe</b>, Organspende, <b>Suizid</b>, <b>Todesstrafe</b>, Sexualität</li> <li>• Armut und Reichtum, Umweltzerstörung, Ressourcenverteilung, Tierhaltung</li> <li>• Militärische Intervention, gerechter Krieg, Flucht und Migration</li> <li>• aktuelle Beispiele aus der medialen Berichterstattung, <b>Dilemmageschichten</b></li> <li>• Situationsanalyse, Interessenanalyse, Abwägen der Verhaltensalternativen, Normenprüfung, Güterabwägung</li> <li>• Gewissen, lehramtliche Aussagen, biblische Basistexte, Normen der Sittlichkeit</li> <li>• Ethische Begründungsmuster, z. B. Deontologie, Utilitarismus</li> <li>• Grundlagen und Stringenz der Argumentation</li> <li>• Perspektivenwechsel</li> <li>• <b>Lebensschutz</b>, Lebensdienlichkeit, <b>Menschenwürde</b></li> <li>• <b>Freiheit, Selbstbestimmung</b>, Nutzen, Fairness</li> <li>• Caritas, <b>Hospiz</b>, Telefon-, Krankenhaus-, Gefängnis- und Militärseelsorge, Schwangerenkonfliktberatung, Flüchtlingshilfe, Kirchenasyl</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben und beurteilen typische Formen des Umgangs mit dem Tod in unserer Gesellschaft</li> <li>• Erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs im Leid.</li> <li>• Entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod</li> <li>• Nehmen einen begründeten Standpunkt ein zu Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe</li> <li>• Setzen sich mit möglichen Lebensdeutungen und Lebensgestaltungen, die sich aus der Begrenztheit des Lebens ergeben, auseinander</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  Hospiz, Sterbehilfe</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  1. Mose 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)</p>

## Schuleigenes Curriculum Klasse 10 – Kirche

Katholische Lernergebnisse	Mögliche Konkretisierungen und verbindliche Vereinbarungen	Evangelische Lernergebnisse
<b>Kirche in Staat und Gesellschaft</b>		<b>Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Gestalt und das Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft.</li> <li>• erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche.</li> <li>• untersuchen exemplarisch eine Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>  <i>Apostel, Charisma, Eucharistie, Gnade, Konfession, Konzil, Märtyrer, Ökumene, Priestertum, Rechtfertigung, Reformation, Sakrament</i></p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Apg 2 (Pfingsten); 1 Kor 12, 12-31 (Gemeindeordnung); Mt 16, 18-20 (Primat); Röm 1,17 (Rechtfertigung); Röm 13, 1-7 (staatlicher Gehorsam)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kirchen im Nationalsozialismus</b>, Kirchen in der DDR und in der BRD</li> <li>• <b>Kirchliche Stellungnahmen zu gesellschaftlich relevanten Fragen</b>, z.B. Umgang mit Geflüchteten, Militär-, Gefängnis-, Krankenhaus- und Notfallseelsorge, Kirchenasyl, Kirchnaustritte</li> <li>• Priestertum aller Gläubigen, EKD, Synode, Kirchenvorstand</li> <li>• <b>Euthanasie</b></li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dimensionen des „Kirche“-Begriffs, z. B. repräsentativer Baukörper, Organisation, Arbeitgeberin mit Dienstrecht, Gemeinschaft der Gläubigen, Hierarchie, Gremien</li> <li>• Präsenz von Kirche, z. B. Weltkirche, Konzil, Papsttum und römische Kurie, Bischof und Bistum, Pfarrei, Mönchtum und Ordenswesen, Kategoriale Seelsorge, City- und Jugendkirchen, Pilgerorte, Caritas, Beratungsangebote, Ethikrat</li> <li>• Bilder von Kirche, z. B. Leib Christi, Volk Gottes, Burg, Stadt auf dem Berg</li> <li>• Erstes und Zweites Vatikanisches Konzil</li> <li>• Gemeinsames Priestertum aller Gläubigen, Apostolische Sukzession, Kleriker, Laien, Ordensangehörige</li> <li>• Christenverfolgungen in Geschichte und Gegenwart, Konstantinische Wende, Investiturstreit, Kolonialismus, Kulturkampf, christliche Parteien, <b>Kirche im Nationalsozialismus</b>, Kirche und Regime in Lateinamerika</li> <li>• <b>Konflikte in politischen, ethischen und kulturellen Fragen</b>, z. B. Diktatur und Demokratie, kirchliche Freiheit, Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe, kirchliches Dienstrecht, Religionsunterricht, Kirchenasyl</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts</li> <li>• Entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden.</li> <li>• Erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche.</li> </ul> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b>            Seelsorge</p> <p><b>Biblische Basistexte:</b>  <i>Mk 12, 13-17 (Die Frage nach der Steuer), Röm 13, 1 (Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt)</i></p>